Der Förderplan C enthält neben schulischen Daten folgende Spalten:

* Lernbereich
* Ist-Stand
* Förderziele
* Förderangebote
* Dokumentation

Die untereinander gereihten Zeilen in der ersten Spalte beschreiben die verschiedenen Lernbereiche. Die Bezeichnung und die Gliederung orientieren sich zum einen an den Zielkompetenzen und Lernbereichen, die in den Lehrplanbestimmungen für DaZ, insbesondere im LP für Deutschförderklassen, vorgegeben sind, zum anderen aber auch an USB DaZ. Die Bereiche sind nach ihrer Zugehörigkeit (kommunikative bzw. linguistische Kompetenzen) farbig markiert.

Es gibt zwei Versionen des Förderplans: Erfahrungsgemäß kristallisieren sich in jeder Gruppe/Klasse etwa drei bis vier Sprachkompetenz-Niveaus heraus. (Natürlich können auch mehr oder weniger Niveaus unterschieden werden.) Für diese niveauhomogenen Gruppen werden die Förderpläne erstellt, entweder in der

* Version FP für ein Niveau oder in der
* Version FP mit integrierten Niveaus

Die Entscheidung, welche Version des Förderplans verwendet wird, obliegt jeder Kollegin/jedem Kollegen selbst. Statt der Niveaus können im FP mit den int. Niveaus auch die Namen der SchülerInnen eingetragen werden. Die Spaltenanzahl würde sich dann entsprechend vergrößern. Im FP für ein Niveau könnten die Namen der SuS direkt in die jeweilige Dokumentationsspalte eingetragen werden.

Die farbig markierten Dokumentationsspalten sollen eine optische Hilfe für einen guten Überblick hinsichtlich der Erreichung der Förderziele darstellen.

Der Förderplan ist ein Word-Dokument und kann daher individuell angepasst werden. Bei Bedarf können Felder für weitere Lernbereiche angefügt werden, z. B. für Mathematik. Nicht in jedem Förderplan werden alle Lernbereichsfelder benötigt werden, diese bleiben dann leer.

Langfristige Pläne (Jahrespläne) machen im Kontext von Spracherwerb und –förderung erfahrungsgemäß wenig Sinn. Am zielführendsten sind mittelfristige Pläne. Daher ersetzt dieser Förderplan den bisherigen Jahresplan sowie die Wochenpläne. Empfehlung: Die jeweiligen Förderpläne sollten für einen Zeitraum von etwa drei bis fünf Wochen erstellt werden. Die Entscheidung, für welchen Zeitraum ein Förderplan angelegt wird, ist jedoch themen-, gruppen- und ressourcenabhängig.

Der Plan ist nur für ao. SchülerInnen  verpflichtend zu erstellen. Natürlich kann er auch im DaZ-Unterricht für o. SuS verwendet werden. Dies wäre empfehlenswert.